

Nr. 3 / Juni 2023 Jahrgang 28

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Buch a.Erlbach

Bucher Gemeindespiegel

Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung Buch a.Erlbach



Buch am Erlbach

Repair Café jetzt mit Gebrauchtwarenladen “Schatzkisterl”

Haushaltssatzung 2023 der Gemeinde

Projekt der Grund- und Mittelschule zu Klimawandel

Foto: Günther Raschel



Bericht aus dem Gemeinderat

Bauvoranfragen und Bauanträge

Dem Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer Doppelgarage in Buch a.Erlbach, Buchenstr. 11, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Der Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses (Ersatzbau) in Buch a.Erlbach, Garnzell 2, wurde von der Gemeinde genehmigt.

Der formlosen Bauvoranfrage zur Erweiterung eines Einfamilienhauses durch einen Anbau in Buch a.Erlbach, Einberg 16, wurde das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht gestellt, sofern die Nachbarunterschriften vorliegen.

Das gemeindliche Einvernehmen wurde dem Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung eines Sichtschutzzaunes in Thann, Pfrombacher Str. 13, erteilt. Den Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans hinsichtlich der abweichenden Art und Überschreitung der Höhe der Einfriedung wurde zugestimmt.

Dem Antrag auf Baugenehmigung zum profilgleichen Anbau einer Doppelgarage an die bestehende Garage in Niedererlbach, Erdinger Str. 1, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Dem Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung eines Holzgeräteschuppens in Niedererlbach, Kastlanger 9 a, wurde vom Gemeinderat zugestimmt. Der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenze wurde zugestimmt.

Dem Antrag auf Baugenehmigung zum Anbau eines Hackschnitzelbunkers und Einbau einer Hackschnitzelheizung in die bestehende Durchfahrt in Buch a.Erlbach, Garnzell 2, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Öffentliche Sitzung am 17. April

Mitteilungen durch die Bürgermeisterin

Die Erste Bürgermeisterin teilte mit, dass sich die Öffnungszeiten unserer Kindertageseinrichtungen wie folgt ändern werden:

Erlbachtrolle (Hauskindergartengruppen und Krippengruppen) ab sofort:

Mo – Do 7 bis 17 Uhr

Fr. 7 bis 16:30 Uhr

Bericht aus dem Gemeinderat

Integrative Kinderkrippe Flohkiste ab September 2023:

Mo - Fr 7 bis 16:15 Uhr

Außerdem teilte sie mit, dass am 16. Juni 2023 im Neuen Geschichtsboden eine Ausstellung zur neuen Ortsmitte eröffnet wird. Architektur-Studenten aus Regensburg und Dessau haben die Gemeinde Buch a.Erlbach im Oktober 2022 besucht, und einige wichtige Standorte und hierzu Pläne erarbeitet. Die Ausstellung wird ca. drei bis vier Wochen geöffnet sein.

Haushaltssatzung

der Gemeinde Buch a.Erlbach für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Buch a. Erlbach folgende Haushaltssatzung:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit folgendermaßen festgesetzt:

Im Verwaltungshaushalt

- in den Einnahmen mit	14.690.700,-- €
- in den Ausgaben mit	14.690.700,-- €

im Vermögenshaushalt

- in den Einnahmen mit	9.346.000,-- €
- in den Ausgaben mit	9.346.000,-- €

§ 2 Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,-- € festgesetzt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4 Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	360 v.H.
- für die Grundstücke (B)	360 v.H.

Gewerbesteuer

380 v.H.

§ 5 Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wurde auf 2.000.000 € festgesetzt.

Bericht aus dem Gemeinderat

§ 6 Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2023 in Kraft.

Haushalt 2023 - Beratung und Beschlussfassung über den Stellenplan

Der Gemeinderat beschließt den Stellenplan für Beamte und tariflich Beschäftigte für das Haushaltsjahr 2023 der Gemeinde Buch a.Erlbach.

Haushalt 2023 - Beratung und Beschlussfassung über den Finanzplan 2022 – 2026

Der Gemeinderat beschließt den Finanzplan 2022 – 2026 mit dem ihm zugrundeliegendem Investitionsprogramm für die Gemeinde Buch a.Erlbach.

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Zur Situation der Bucher Hausarztpraxis

Schließung der Bucher Hausarztpraxis – wie geht's weiter?

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum Jahreswechsel erreichte mich die überraschende Mitteilung, dass unsere langjährige Bucher Hausärztin Dr. Mihaela Jakobi ihre Praxis in der Doktorgasse zum 30. Juni diesen Jahres schließen wird (wir haben dazu im Gemeindespiegel April 2023 berichtet). Ich bedauere diese Entscheidung sehr, da eine gute medizinische und patientennahe Versorgung in unserer Gemeinde ein wichtiges Kriterium ist. Frau Dr. Jakobi hat dies mehr als 10 Jahre zuverlässig gewährleistet, konnte jedoch bedauerlicherweise keine/n Nachfolger/in finden.

Unverzüglich wurden nach dieser Bekanntgabe meinerseits viele Gespräche geführt und Kontakte zu potentiellen Nachfolger/innen geknüpft. Ebenso stehe ich mit der Kassenärztlichen Vereinigung in Verbindung, die in solchen Fällen Unterstützung anbietet – bislang jedoch leider ohne Erfolg. Der vielfach und seit langem in den Medien diskutierte deutschlandweite Ärztemangel macht sich somit auch bei uns bemerkbar.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mir ist es wichtig, dass Sie wissen, dass ich Ihre Sorgen zu diesem Thema sehr ernst nehme. Ich versichere Ihnen, mein Möglichstes für den Fortbestand einer Hausarztpraxis in unserer Gemeinde zu tun. Leider wird es uns nicht gelingen, einen naht-

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

losen Übergang zu schaffen – dafür wäre zumindest eine längere Vorlaufzeit nötig gewesen.

Zwischenzeitlich haben wir die Zusage des Vilsheimer Allgemeinarztes Dr. Schubart und seines Teams, dass alle Patienten, die aus Buch a.Erlbach kommen wollen, gerne aufgenommen werden. Ich hoffe, dass Ihnen dies eine gewisse Beruhigung ist. Gerne unterstützt Sie die Nachbarschaftshilfe bei Bedarf mit einem Fahrdienst (Tel. 0173/3160252). Über die weitere Entwicklung halte ich Sie auf dem Laufenden.

Es grüßt Sie herzlich



Elisabeth Winklmaier-Wenzl

Erste Bürgermeisterin

Herzlichen Glückwunsch

Kürzlich konnten wir unserer Kollegin aus den Wald- und Naturraumgruppen des Kinderhauses Erlbachrolle, Gabi Götz, zu einer erfolgreich bestandenem Fortbildung gratulieren.

Die Fortbildung erstreckte sich insgesamt über fast 2 Jahre und beinhaltete die Qualifizierung zur Tagesmutter, zur Assistenten-kraft für Kindertagesstätten und letztendlich die Anerkennung zur Ergänzungskraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen.

Wir freuen uns sehr, dass Gabi mit so viel Eigeninitiative und Engagement die Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen hat.

Gabi bereichert mit ihrem neu erlernten Wissen ihr Aufgabengebiet und unterstützt die Kinder, sich eigenständig zu entwickeln sowie die eigenen Stärken aufzubauen.



von links: Katharina Fränke, Gabriele Götz, Erste Bürgermeisterin Elisabeth Winklmaier-Wenzl, Leiterin Kinderhaus Erlbachrolle Lena Grünzinger

Foto: Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Das 2. Bucher Dorffest – wieder ein Erfolg

Der Kultur- und Festausschuss unter Vorsitz der zweiten Bürgermeisterin Sabine Gröger hat zusammen mit 14 Vereinen das 2. Bucher Dorffest von 12. bis 14. Mai wieder mit Bravour gestemmt. Leider war der Wettergott den Buchern nicht so wohlgesonnen wie im Vorjahr, die Bürgerinnen und Bürger zeigten sich aber solidarisch und feierten an allen drei Festtagen kräftig mit.



Zum Bieranstich am Freitag durch die 1. Bürgermeisterin Elisabeth Winklmaier-Wenzl fanden sich zahlreiche Ehrengäste ein. Die Band „s’Gescherl“ begleitete dann stimmungsvoll durch den Abend, der bei vielen Gästen zu später Stunde in der Hütte des SC Buch (Fußballabt.) endete. Auch der Samstag mit den „Ledawix“ war wie immer eine runde Sache. Das Programm am Sonntag startete mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Bucher Pfarrkirche, den die Bläsergruppe „Neijungbuach“ begleitete, ebenso den anschließenden Mittagstisch. Und schließlich konnte man sich dann noch im „Café Pfarrstadel“ über den Nachmittag verwöhnen lassen.

Rund um den Pfarrstadel hatten sich am Festwochenende viele Stände mit kulinarischen Schmankerln und verschiedenen Getränken gruppiert.

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Das bunte Rahmenprogramm hatte für jede Altersgruppe etwas zu bieten: So waren beispielsweise Kinderschminken, Goldwaschen, Kinderkarussell und die Aufführung eines Puppentheaters Anziehungspunkte für das junge Publikum. Die Sportlichen konnten bei verschiedenen Parcours in der Turnhalle, beim Lichtgewehr- bzw. Torwand-Schießen oder in der Kegelbahn aktiv werden. Musikalisch boten der Chor „Harmonie“ oder die „Ubuntu-Drummers“ Gelegenheit zum Mitmachen. Und natürlich fehlte auch Hans Schneider nicht, der die geschichtlich Interessierten auf einen informativen City-Walk“ mitnahm.



Einige kurzfristige aufgetretene Probleme am Festwochenende wurden von den Veranstaltern souverän gelöst: So besorgte die Feuerwehr Thann/Vatersdorf für das nicht angelieferte Bierkarussell schnellstmöglich Ersatz und einzelne Programmpunkte wurden kurzfristig wetterbedingt etwas umgemodelt.

Die Initiatoren sowie alle mitwirkenden Vereine konnten sich wieder über großes Lob von allen Seiten freuen. Der Ersatz des Volksfestes durch das Dorffest hat die volle Zustimmung der Gemeindebürger/innen gefunden. Somit heißt es auch nächstes Jahr wieder „Dorffest – rund um den Pfarrstadel“.

Ein herzlicher Dank gilt wieder den Mitarbeitern des Bauhofes für den reibungslosen Auf- und Abbau sowie den Anliegern, die am Festwochenende einige Einschränkungen hinnehmen mussten.





Die Gemeindeverwaltung teilt mit



Ferienprogramm 2023

Ab dem 3. Juli steht das Ferienprogramm auf der Homepage der Gemeinde als Download bereit. Die Anmeldungen sind direkt bei den Veranstaltern vorzunehmen. Vereine und Verbände, die sich noch mit einem Angebot beteiligen wollen, können ihren Beitrag bis 20. Juni an rita.schmierl@buch-am-erlbach.de schicken. Formulare dafür sind ebenfalls auf der gemeindlichen Homepage zu finden.

Schließtage

Am 28. Juni (interne Fortbildung) und am 14. August (Brückentag vor Mariä Himmelfahrt) ist das Rathaus geschlossen.

Land- und Bezirkstagswahlen am 8.Oktober 2023

Wer darf in Bayern wählen?

Stimmberechtigt für die Landtagswahl in Bayern sind laut Artikel 1 des Landeswahlgesetzes (LWG) "alle Deutschen im Sinn des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Tag der Abstimmung

1. das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens drei Monaten in Bayern ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, haben oder sich sonst in Bayern gewöhnlich aufhalten,
3. nicht nach Art. 2 – infolge Richterspruchs – vom Stimmrecht ausgeschlossen sind."

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Wer wird gewählt?

Erststimme (Direktmandate)

Zweitstimme (Listenmandate)

Wahlhelfer/innen gesucht!

Wahlhelfer/innen sind als ehrenamtliche Mitglieder der Wahl- und Briefwahlvorstände zuständig für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen, Abstimmungen, die Ermittlung und Feststellung der Ergebnisse zuständig.

Die Gemeinde Buch a.Erlbach ist auf der Suche nach Wahlhelfern/innen für den 08.10.2023. Interessierte können sich bei Ramona Korber, 08709/922114 oder ramona.korber@buch-am-erlbach.de melden.

Aktuelles zum Thema Glasfaserausbau

Bei dem eigenwirtschaftlichen Ausbau des Glasfasernetzes im Innenbereich durch die Deutsche Glasfaser gibt es weiterhin große Probleme. Nachdem der ausführenden Baufirma durch die DG Technik der Auftrag entzogen wurde, konnten von den angedachten Folgefirmen die notwendigen Referenzen nicht vorgelegt werden, sodass die Gemeinde weiterhin am Baustopp festhält.

Es ist nicht absehbar wann die Deutsche Glasfaser die vorhandenen Mängel und Schäden beheben und eine fachlich geeignete Firma für den weiteren Ausbau beauftragen wird.

Inanspruchnahme öffentlicher Flächen durch Privatpersonen

Im gesamten Gemeindegebiet werden vereinzelt öffentliche Flächen durch Bürger zweckentfremdet. Hiervon sind auch öffentliche Grün- und Ausgleichsflächen betroffen, die als Privatgärten mitgenutzt werden. Diese Flächen wurden teilweise mit Gartenhäusern, Treppenanlagen, Mauern und ähnlichem bebaut, Hochbeete und Komposthaufen errichtet oder darauf die private Garteneingrünung angepflanzt.

Bei Ausgleichsflächen handelt es sich um die gesetzlich vorgeschriebene Kompensation von beispielsweise durch Bau- und Gewerbegebiete oder Straßenbaumaßnahmen für die Natur verloren gegangenen Flächen. Diese

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Flächen müssen an anderer Stelle wiederhergestellt werden und anhand eines mit der Naturschutzbehörde festgelegten Konzeptes unterhalten werden. Häufig handelt es sich hier um extensive Wiesenflächen, die nur zweimal jährlich zu festgelegten Zeiten gemäht werden dürfen und ein Refugium für die Natur darstellen. Dieser Zweck kann beispielsweise nicht erreicht werden, wenn diese Wiesenflächen im Stil eines Englischen Rasens durch die Grundstücksanlieger gemäht werden oder gar eingezäunt werden.

Sämtliche private Bauwerke und Anpflanzungen auf öffentlichen Flächen sind bis August 2023 zurückzubauen und die Nutzung dieser Flächen ist ab sofort einzustellen.

Ein weiteres Problem stellt die Inanspruchnahme öffentlicher Stellplätze dar. Zum einen werden öffentliche Stellplätze zur Lagerung von Material verwendet. Dadurch stehen diese nicht mehr als Parkplätze zur Verfügung. Häufig wird dieses Material sogar vergessen und muss vom gemeindlichen Bauhof entsorgt werden. Daher müssen Materiallagerungen auf öffentlichem Grund zukünftig durch die Gemeindeverwaltung genehmigt werden. Zum anderen werden öffentliche Schotterparkplätze immer wieder umgestaltet und sind ebenfalls bis August 2023 zu räumen und in den Ursprungszustand zu versetzen.

Engagement für das Klima in Buch und Vilsheim

Die Gemeinde Buch a.Erlbach hat sich gemeinsam mit der Gemeinde Vilsheim beim Ideen-Wettbewerb „Natürlich fürs Klima“ des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz beworben und die beiden Gemeinden konnten sich für den Bezirk Niederbayern als Gewinner durchsetzen.

Bei dem Wettbewerb konnten Kommunen zukunftsweisende Ideen für (Inter-)Kommunale Grüne Infrastruktur für Klima, Biodiversität und Lebensqualität einreichen. Aus jedem Regierungsbezirk wurde eine Kommune ausgewählt, die mit kreativen Ideen zeigt, wie natürlicher Klimaschutz in der Fläche funktioniert.

Die Ideen der Gemeinden Buch und Vilsheim decken eine große Bandbreite ab: unter anderem Umweltbildung für alle Altersgruppen, Schu-

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

lungen für Wald- und Gartenbesitzer sowie Landwirte zur Artenvielfalt. Als Gewinn gab es einen Gutschein im Wert von je 10.000 € für eine Beratungsleistung durch ein Umwelt- und Landschaftsplanungsbüro zur Ausarbeitung eines Umsetzungsfahrplans.

Gewinner des Ideen-Wettbewerbs
"Natürlich fürs Klima" Buch und Vilsheim

Foto: Umweltministerium



E-Ladesäule am Rathaus wird kostenpflichtig

Ab Juni wird der bisher kostenlose Lade-Service umgestellt.

Was ist zu tun?

Einfach über eine der gängigen RFID-Karten oder eine App freischalten oder den QR-Code scannen – und los geht's. Die Elektro-Tankstelle lässt sich leicht starten. Die Ladesäule am Rathausplatz ist mit einer Mennekes-Steckdose ausgestattet, die 11 kW Leistung bringt.

Der zukünftige Tarif pro kWh für die Ladesäule am Rathausplatz beträgt 60 ct/kWh inkl. Servicegebühr. Zusätzlich wird pro Ladevorgang 1,00 € als Startgebühr festgesetzt.

Vorankündigung: Weihnachtsmarkt in Buch a.Erlbach

Am 2. und 3. Dezember 2023 findet wieder ein Weihnachtsmarkt am Bucher Rathausplatz statt. Alle Interessierten, die hier einen Stand betreiben oder sich am Rahmenprogramm beteiligen möchten, können sich ab sofort bei rita.schmierl@buch-am-erlbach.de vormerken lassen. Ein erstes öffentliches Planungstreffen findet am Montag, den 18. September um 19:30 Uhr im Bürgersaal statt. Um Teilnahme wird gebeten.

Die Gemeindeverwaltung teilt mit



Führerschein-Pflichtumtausch geht in die nächste Runde

Geburtsjahrgänge 1965-1970 sind an der Reihe

Bis 19. Januar kommenden Jahres müssen alle alten Führerscheine, die berühmten „Lappen“ (grau, rosa oder DDR-Führerschein) der Geburtsjahrgänge 1965-1970 umgetauscht werden. Die Führerscheinstelle am Landratsamt Landshut bittet deshalb alle Betroffenen, sehr zeitnah den Umtausch zu beantragen, damit die neuen Dokumente ausgestellt werden können. Wer bereits einen Scheckkartenführerschein besitzt oder erst ab 1971 geboren ist, muss den Umtausch noch nicht durchführen.

Sollten Sie feststellen, dass Sie einen alten Führerschein der Geburtsjahrgänge 1953 - 1964 noch nicht umgetauscht haben, stellen Sie bitte schnellstmöglich den Antrag.

Die Anträge zum Umtausch und alle Informationen sind auf der Homepage des Landratsamtes zu finden: <http://www.landkreis-landshut.de> (Unterpunkt: Führerscheinstelle). Mit dem unterschriebenen Antrag muss ein biometrisches Passfoto, sowie eine Kopie des Personalausweises und des



Führerscheins an die Führerscheinstelle geschickt werden.

Falls der alte Führerschein nicht im Landkreis Landshut ausgestellt wurde, können die Führerscheininhaber selbst bei ihrer ausstellenden Behörde eine Karteikartenabschrift anfordern, um Kosten zu sparen.

Bei Fragen können Sie sich an fahrerlaubnis@landkreis-landshut.de oder 0871/408-2156, -2163 oder -2153 wenden.

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

NACHRUF



Die Gemeinde Buch a. Erlbach
trauert um

Herrn Paul Kainz
Gemeinderat in Buch a.Erlbach
von 1978 – 2002

Herr Kainz war in den 24 Jahren seiner Gemeinderatstätigkeit in verschiedenen Ausschüssen tätig, u.a. Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses. Zusätzlich hat er von 2002 bis 2021 als Feldgeschworener seine Dienste zur Verfügung gestellt.

Durch seinen unermüdlichen Einsatz und sein ehrenamtliches Engagement hat er sich große Verdienste um das Wohl der Bürgerinnen und Bürger seiner Heimatgemeinde erworben.

Die Gemeinde Buch a. Erlbach wird Herrn Paul Kainz stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Buch a. Erlbach, 23. Mai 2023

Elisabeth Winklmaier-Wenzl
1. Bürgermeisterin

Kindereinrichtungen und Jugendarbeit



Mutter- und Vatertagsfeiern im Kindergarten St. Irmengard

Endlich war es wieder soweit: Anfang Mai luden wir alle Eltern, passend zu Mutter- und Vatertag, zu gemeinsamen „Elternfeiern“ in den Kindergarten ein. Die Kinder bastelten fleißig und mit spürbarer Vorfreude Geschenke für ihre Eltern. Außerdem lernten sie Gedichte und Lieder auswendig und übten sogar kleine Vorführungen zur Überraschung für ihre Eltern ein. Von einer „Eltern-Rätselstunde“, über eine Reise durch den Dschungel, hin zu einer Zirkusshow bis zu Käfern, die Abenteuer auf einer Blumenwiese erlebten, wurde vieles geboten. Selbst kulinarisch verwöhnten die Kinder ihre Eltern. Sie backten Kuchen und Waffeln, welche alle genussvoll verzehrten. Die Eltern waren hellauf begeistert und teilweise von den Bemühungen ihrer Kinder zu Tränen gerührt. Insgesamt waren es wunderschöne Feiern, die allen Beteiligten wohl noch lange in guter Erinnerung bleiben werden.



Text & Fotos: Kindergarten St. Irmengard



Kinderhaus Erlbachtröle

Die Waldkinder freuen sich über neue Schubkarren und weitere Spenden

Ende März strahlten die Gesichter der Waldkinder. Der Verein NaturBuach e.V. und die Firma SeGa überraschten uns nämlich mit einer großzügigen Spende: Vier neue Kinderschubkarren und zwei große Schubkarren sind

Kindereinrichtungen und Jugendarbeit

nun täglich in Betrieb. Die Kinder-
schubkarren ermöglichen den Kindern
selbst ausgewählte Materialien vom
Waldhaisl zum Waldplatz zu transportieren! Die großen Schubkarren helfen
nicht nur bei Arbeiten am Waldhaisl und
im Wald, sondern eignen sich auch super
als Transportmittel! Zum Dank haben
die Kinder ein Lied eingeübt und
unseren Gästen mit lauten Stimmen vorgesungen.



NaturBuach e. V. hatte kürzlich auch die Buskosten für den Kindergarten-
ausflug nach Hellabrunn und die Schminkfarben für Fasching übernommen. Insgesamt kamen den Kindern der Wald- und Naturraumgruppen
so in den letzten Wochen 800€ zugute!

Das Team bedankt sich im Namen aller Kinder für diese tolle Überraschung und die Spenden.

Familienfest bei den Erlbachtrollen

Am 20. Mai hat am Nachmittag das große Familienfest für alle Bereiche
am Kinderhaus stattgefunden. Zum Glück hat uns das Wetter nicht im
Stich gelassen und die Sonne hat für die vielen Kinder und deren Familien
geschienen!



In den Wochen vor dem Familienfest haben sich die Gruppen von Haus und Wald mit dem Thema „Familie“ beschäftigt. In der Projektzeit wurden viele Themen erarbeitet und viele Bücher zum Thema gelesen. Die Kinder haben Familienfotos mitgebracht und so entstanden Familienecken. Eines wurde uns ganz schnell klar: Jede Familie ist anders! Neben den verschiedenen Familien-

Kindereinrichtungen und Jugendarbeit

modellen haben wir uns damit auseinandergesetzt, was „Familie“ für jeden von uns bedeutet und woher die Familien der Kinder kommen. Zum Abschluss fand dann das große Familienfest statt. Mit leckeren Speisen starteten wir in einen lustigen und entspannten Nachmittag. Natürlich war auch einiges geboten: Eltern-Kind-Bobbycar-Rennen, Glitzertattoos und Dosenwerfen sorgten für jede Menge Spaß! Zudem überraschten wir die Eltern mit einem lustigen „Gstanzl“. Jede Gruppe hat eine eigene Strophe gedichtet.

Ein großer Dank geht an unseren Elternbeirat, der uns bei der Organisation tatkräftig unterstützt und ein tolles Kinderprogramm auf die Beine gestellt hat.

Wild-Mobil zu Besuch bei den Erlbachtrollen

Was ist ein Wild-Mobil?

Das Wild-Mobil ist eine Art mobiles Museum über unsere heimische Tierwelt. Die Kinder konnten ausgestopfte Tiere, Knochen und Geweihe sehen und unterschiedliche Tierfelle anfassen.

Sie stellten fest, dass sich jedes Fell ein bisschen anders anfühlt und man einen großen Unterschied zwischen Winter- und Sommerfell ertasten kann.

Die Kinder konnten schon einige Tiere erkennen und hatten ein weitgefächertes Wissen zur heimischen Tierwelt. Für die Fragen der Kinder standen zwei erfahrene Jäger, welche sich viel Zeit für jede einzelne Gruppe nahmen, zur Verfügung.

Wir bedanken uns nochmals sehr bei Klaus Mautner und seinem Sohn Kevin, die für uns das Wild-Mobil organisiert haben.



Text und Fotos: Kinderhaus Erlbachtrolle

Kindereinrichtungen und Jugendarbeit

Grund- und Mittelschule Buch a.Erlbach

Projekt über Klimawandel der neunten Klasse der Mittelschule – Teil 1

Klimawandel und Nachhaltigkeit sind Themen, die in der heutigen Zeit immer relevanter werden und in den neuen Lehrplänen der Mittelschule fest verankert sind. In diesem Zusammenhang haben die Neuntklässler der Mittelschule Buch ein fächerübergreifendes Projekt in den beiden Fächern „Natur und Technik“ sowie „Geschichte-Politik-Geographie“ umgesetzt.

Immer freitags haben sie sich mit verschiedenen Aspekten und Zusammenhängen des Themenkomplexes auseinandergesetzt, selbst Fragestellungen ausgewählt und sich mit viel Einsatz und selbsttätiger Arbeit zu Expertinnen und Experten in ihrem Bereich entwickelt. Durch Vertiefen individueller Interessen und die Nutzung von Freiräumen bei der Wahl der Aufgabenstellung konnten die Schülerinnen und Schüler nicht nur theoretisches Wissen erwerben, sondern ein umfassendes Verständnis für ihren Themenbereich erlangen.

Einige der Fragestellungen waren zum Beispiel:

Gesunde Ökosysteme: Wichtig für den Klimaschutz?

Was ist die Welt? Globale Bevölkerungsentwicklung und Nahrungsmittelproduktion

Wohin mit dem radioaktiven Abfall? Auf der Suche nach atomaren Endlagern.

Ihr Fachwissen und ihre Erfahrungen haben die Jugendlichen anschließend in Form von Präsentationen mit dem Rest der Klasse geteilt. Es entstanden ein vielfältiger Informationsaustausch und angeregte Diskussionen, die zu einer Sensibilisierung für Umwelt- und Klimaschutzthemen und einer Reflexion eigener Einstellungen und Lebensweisen führten. Einige der Inhalte werden im Folgenden von Schülern kurz vorgestellt.

Elektroschrott oder Goldgrube?

Ich habe mir das Thema Elektroschrott oder Goldgrube ausgesucht, weil es mir sehr am Herzen liegt.

Wie kann man Elektrogeräte nachhaltig entsorgen?

Kaputte Elektrogeräte kann man bei einem Schrottplatz, Elektromarkt oder im Supermarkt (falls er Elektrogeräte verkauft) kostenlos abgeben.

Kindereinrichtungen und Jugendarbeit

Sie fragen sich wahrscheinlich: Was wird mit dem Elektroschrott gemacht?

Elektroschrott wird nur zum Teil nachhaltig entsorgt und wird zu Firmen geliefert, die die Ressourcen wiederverwenden wie z.B. für ein neues Handy oder einen Computer. Die Teile von Handys und anderen Elektrogeräten sind nicht nur wertvoll, sondern oft auch giftig. Eine genaue Trennung der einzelnen Bestandteile, um brauchbare Elemente zu recyceln, ist aber aufwendig und lohnt sich meistens nicht.

Wie kann man Elektrogeräte nachhaltig nutzen?

Wenn Ihr Gerät nicht mehr angeht oder kaputt ist, dann werfen Sie das Gerät nicht weg, sondern bringen Sie das Gerät zu Firmen, die es reparieren.

Ab 2025 soll es zudem ein Reparierbarkeitslabel geben, das die Entscheidung für reparierbare Tablets und Handys erleichtert.

Mathias Sandl, 9a

Machen Kleider Leute? Nachhaltige Kleidung

Ich habe mir das Thema „Machen Kleider Leute? Nachhaltige Kleidung“ ausgesucht, weil ich mich schon immer für den Hintergrund der Kleidung interessiert habe.

Schnelle Produktion, schneller Konsum: Die Kleidung wird immer öfter ausgetauscht, weil sie im Laufe der letzten Jahrzehnte viel billiger geworden ist. Im Schnitt besitzen Menschen heute viermal so viele Kleidungsstücke wie noch 1980. Sie werden in großem Umfang produziert, weil es Maschinen gibt, die die Fertigung vereinfachen und schneller machen. Zudem werden die Lohnkosten durch Produktion im Ausland reduziert. Verkaufsschlager werden immer mehr produziert und Kleidungsstücke, die weniger nachgefragt werden, reduziert oder aussortiert.

Fast Fashion: Fast Fashion bedeutet aus dem Englischen übersetzt Schnelle Mode. Man nennt Fast Fashion so, weil die Kleidung in der schnellsten Geschwindigkeit produziert und nur kurz getragen wird. Sie ist billiger, weil die Kleidung oft keine gute Qualität hat.

Was kann ich selbst tun? Man kann im Geschäft in der Nähe einkaufen

Kindereinrichtungen und Jugendarbeit

(am besten Kleidungsstücke, die in Deutschland hergestellt wurden), damit man die Geschäfte unterstützt und umweltschädliche Transporte vermeidet. Vieles kann man auch gebraucht kaufen. Wenn man Online etwas bestellt, sollte die Größe sicher passen, denn wenn man die Kleidung zurückschickt, wird sie häufig aussortiert und entsorgt.

Levin Hammer, 9a

Der zweite Teil des Mittelschul-Projektes folgt im nächsten Gemeindespiegel.

Integrative Kinderkrippe Flohkiste

„Boys Day“

Zwei nette, engagierte Jungs aus der 8. Klasse informierten sich am „Boys Day“ über den Beruf des Erziehers.

Bei so gutem Sandkuchen kommen sie bestimmt wieder!



Krippenkinder der ersten Stunde als Praktikantinnen in unserer Krippe

Emily und Nina waren vor fast 13 Jahren die ersten Kinder in unserer Krippe. Nun kamen sie als Praktikantinnen für eine Woche wieder zu uns.

Familienausflug

Unsere Krippenfamilien und das Flohkiste-Team trafen sich an einem sonnigen Aprilsamstag am Abenteuerspielplatz in Landshut/Mitterwöhr. Kinder und Erwachsene genossen den schönen großen Spielplatz und den Austausch untereinander.



Senior/innen in Buch

Neuigkeiten für Bürger 60+

Die Nachbargemeinden Eching und Buch arbeiten jetzt beim Thema 60+ zusammen: Deshalb laden wir die Bürger 60+ aus Eching herzlich zu unseren Treffs 60+ am 1. und 3. Donnerstag im Monat von 14 Uhr bis etwa 16 Uhr im Bürgersaal ein. Im Gegenzug sind wir Bucher am 3. Mittwoch im Monat von 14.30 Uhr bis etwa 17 Uhr ins Gasthaus Forster am See eingeladen.

In Buch gibt es neben Kaffeetrinken und Unterhaltung weiterhin Bingo, Brett- und Kartenspiele. Auch die persönliche Beratung zum Thema Tablet und Smartphone wird fortgeführt. In Eching treffen wir uns zum Ratsch. Der Hol- und Bringdienst kann für alle Veranstaltungen unter altwerden@buch-am-erlbach.de oder per Telefon unter 0176/69 089 201 angefordert werden.

Folgende Termine für unsere Treffen im Bucher Bürgersaal stehen auf dem Programm:

- 6. und 20. Juli sowie
- 3. und 17. August.

Im Gasthaus Forster am See treffen wir uns am

- 19. Juli und am
- 16. August

Illustration:
Kathryne, pixabay



Sonstiges

Sternradfahrt - Buch am Erlbach radelt die meisten Kilometer



Bei der kürzlich im Landkreis stattgefundenen Sternradfahrt nach Landshut erradelte sich die Bucher Gruppe die meisten Personenkilometer. 54 Pedalritter im Alter von 14 bis 87 Jahren wurden mit Erkennungs-Armbändern ausgestattet und traten die Fahrt von Buch nach Landshut gemeinsam an. Ohne Probleme erreichte die Radlergruppe den Ländtorplatz, wo die Registrierung stattfand.

Gegen 14:00 Uhr wurde die Auswertung aller teilnehmenden Gruppen bekanntgegeben und das Team aus Buch durfte sich über den 1. Platz freuen. Mit insgesamt 820,8 km waren die Bucher mit Abstand die stärkste Gruppe und heimsten damit ein Preisgeld von 1000,- € ein, das für gemeinnützige Zwecke in der Gemeinde verwendet werden muss. Die Übergabe erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Das Organisatoren-Team rund um Willi Stenzel bedankte sich bei der engagierten Radler-Gruppe für die hervorragende Unterstützung und das disziplinierte Verhalten während der Tour und hofft, dass der großartige Erfolg vielen weiteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein Ansporn für die nächste Landkreis – Sternfahrt ist.

Sonstiges

Repair Café Buch geht in die vierte Runde



Ab sofort mit Gebrauchtwarenladen „Schatzkisterl“



„Wir wollen aktiven Umweltschutz durch Wieder- und Weiterverwendung leisten,“ erklärt Marlene Schröger und füllt nebenbei Gläser mit Sekt und Orangensaft, die Anita Schmidbauer in den rappendvollen Verkaufsraum bugsiiert und an den Mann und die Frau bringt. Es ist Samstag,

der 1. April 2023 und das „Schatzkisterl“, der neue Gebrauchtwarenladen in der Bucher Hauptstraße 43, hat gerade eröffnet.

Spenden, statt wegwerfen

Im Schatzkisterl können Bürgerinnen und Bürger Haushaltsgegenstände, Deko, Spielsachen und Kleidung spenden. Ein Team aus Ehrenamtlichen, darunter Marlene Kappenberger, Sabine Hattenkofer, Anita Schmidbauer, Marlene Schröger, Brigitte Stockerl und Birgit Stuckenberger, verkauft diese Dinge gegen eine Schutzgebühr zwischen 50 Cent und 5 Euro, einzelne, wertvolle Gegenstände auch für höhere Preise.

„Ich bin begeistert. Es wurden beispielsweise eine Gitarre, schicke Handtaschen, Bücher und tolle Kaffeeservices abgegeben“, berichtet Anita Schmidbauer. Einiges hat bereits einen neuen Besitzer oder Besitzerin gefunden. „Besonders gefreut habe ich mich für eine junge Frau, die schon lange nach einer Trachtenjacke gesucht hat, die aber einfach unwahrscheinlich viel Geld kostet. Bei uns hat sie eine passende Jacke für einen kleinen Preis gefunden. Sie war überglücklich, weil die Jacke so gut zu ihrem Dirndl passt“, ergänzt Marlene Schröger.

Wohnzimmer-Café gibt Raum zum Ratschen

Als Stärkung nach dem Shopping bieten Schröger und Schmidbauer

Sonstiges

selbst gebackene Kuchen von ehrenamtlichen Bäckern und Bäckerinnen und Kaffee auf Spendenbasis in ihrem Wohnzimmer-Café an, das sich hinter dem Verkaufsraum befindet. „Wir wollen einen Ort zum Ratschen im Rahmen unserer Öffnungszeiten anbieten, aber den hiesigen Cafés keine Konkurrenz machen“, betont Marlene Schröger.

Das Schatzkisterl verfolgt kein Gewinnziel. Mit den Einnahmen sollen Unkosten wie Miete, Strom und Heizung bezahlt werden. „Wenn unter dem Strich ein Überschuss bleibt, werden wir diesen an soziale und nachhaltige Projekte spenden“, erklärt Anita Schmidbauer, die Hüterin über die Finanzen des Schatzkisterls, im Vorbeigehen. Schmidbauer hat es eilig. Sie ist auf dem Weg zum parallel stattfindenden Repair Café.

Wo Füller wieder schreiben und Mixer wieder mixen

Direkt um die Ecke, im Bürgersaal reparieren Ehrenamtliche Haushaltsgegenstände, Spielzeug und Kleidung auf Spendenbasis. „Wir konnten heute bereits zwei Füller wieder zum Schreiben, ein Spielzeugauto zum Fahren und einen Mixer zum Mixen bringen“, fasst Klaus-Dieter Mack, Vorstand des Repair Café Buch e.V. zusammen. Im benachbarten Raum halten ein Experte und eine Expertin Vorträge zur Nutzung von Solarenergie und heimischer Lebensmittel.

Das Repair Café Buch e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, in dem Ehrenamtliche der Wegwerfgesellschaft trotzen wollen. Der Verein betreibt den Gebrauchtwarenladen Schatzkisterl und veranstaltet alle zwei Monate ein Reparier-Event mit Fachvorträgen. „Wir freuen uns über weitere tatkräftige Unterstützung und natürlich Mitglieder für unseren Verein“, bemerkt Klaus-Dieter Mack und wendet sich dann wieder einer Besucherin zu. Ein Toaster soll repariert werden.

Das nächste Repair Café findet am 1. Juli im Schatzkisterl und im Bürgersaal in Buch statt.

Die Öffnungszeiten des Schatzkisterls:

Mittwoch 9 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15 bis 18 Uhr, zusätzlich jeden ersten Samstag im Monat von 13 bis 17 Uhr.

Während der Öffnungszeiten können Spenden abgegeben werden.

Fragen beantwortet Marlene Schröger, Vorsitzende des Repair Café Buch e.V. unter: 0151 70 83 74 51

Jessica Schmidt

Sonstiges



Interview mit Thomas Kloidt zum Thema Defi-Zubringer der Feuerwehr Buch



Thomas Kloidt - Notfallsanitäter bei der Berufsfeuerwehr München und ehem. Crewmitglied auf dem Rettungshubschrauber Christoph 1, Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Buch am Erlbach

Hallo Herr Kloidt, um was genau handelt es sich bei dem Projekt „Defi-Zubringer“?

In vielen Bereichen Deutschlands gibt es schon seit etlichen Jahren „First Responder“ oder „Helfer vor Ort“. Konkret bedeutet das, dass meist ehrenamtliche Mitglieder von Freiwilligen Feuerwehren oder anderen Hilfsorganisationen als Ersthelfer*innen bereitstehen und bei schwer erkrankten oder -verletzten Personen zusammen mit dem Rettungsdienst alarmiert werden.

Aktuell befinden sich auch bei uns im Landkreis Landshut mehrere derartige Gruppen im Aufbau. Im Unterschied zum klassischen First Responder soll die Alarmierungsschwelle allerdings etwas höher liegen, so dass der Defi-Zubringer nur bei bewusstlosen oder leblosen, also reanimationspflichtigen Patient*innen, alarmiert wird.

Warum halten sie ein derartiges Ersthelfersystem für wichtig?

In meinem beruflichen Alltag mache ich leider regelmäßig die Erfahrung, dass nur sehr selten eine Reanimation durch Laienhelfer bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes durchgeführt wird. Die Überbrückung dieses thera-

piefreien Intervalls ist aber elementar wichtig für den Erfolg einer Reanimation, vor allem wenn man zwei Fakten bedenkt: Die Überlebenschancen bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand sinken pro Minute um circa zehn Prozent; sind also, rein statistisch gesehen, nach zehn Minuten bei null! Dem gegenüber steht eine Eintreffzeit des Rettungsdienstes, die, insbesondere im ländlichen Bereich, teilweise deutlich über zehn Minuten liegen kann.

Durch unsere räumliche Nähe und eine mittlere Ausrückezeit von drei bis vier Minuten können wir als Freiwillige Feuerwehr die „Wartezeit“ deutlich verkürzen!

Was bedeutet „Defi-Zubringer“ konkret?

Die Bezeichnung „Defi-Zubringer“ leitet sich davon ab, dass wir einen Defi, genauer gesagt einen Automatischen-Externen-Defibrillator (AED) mitbringen. Dieses Gerät ist wichtig, da neben dem frühzeitigen Beginn der Herz-Druck-Massage auch der frühzeitige Einsatz eines Defibrillators entscheidend zum erfolgreichen Ausgang einer Reanimation beitragen kann.

Warum ist der Defibrillator so wichtig?

Eine sehr häufige Ursache für einen Herz-Kreislauf-Stillstand ist das sogenannte Kammerflimmern. Die bestmögliche Therapie beim Kammerflimmern stellt die frühzeitige (!) Defibrillation dar.

Ein AED ist für die Anwendung durch Laien entwickelt. Er kann und soll durch jedermann so früh wie möglich eingesetzt werden.

Wie lauten denn die aktuellen Empfehlungen bei der Laienreanimation?

Seit dem Jahr 2005 gibt es (im Laienbereich) keine Unterscheidung mehr zwischen Einhelfer- oder Zweihelfer-Methode und auch nicht zwischen Erwachsenen und Kindern. Das Verhältnis von Herzdruckmassage zu Beatmung soll bei 30:2 liegen. Höchsten Stellenwert hat dabei eine qualitativ hochwertige und möglichst unterbrechungsfreie Herzdruckmassage.

Eine Mund-zu-Mund- oder Mund-zu-Nase-Beatmung kann durchgeführt werden, wenn man dazu in der Lage ist. Sollte die Beatmung aus hygienischen oder sonstigen Hemmnissen nicht möglich sein, wird die alleinige Herzdruckmassage empfohlen. Hierbei ist es wichtig, dass der/die Patient*in auf einem harten Untergrund liegt. Als Druckpunkt wird die

Sonstiges

Mitte des Brustkorbs angegeben. Die Reanimation soll mit 100 bis 120 Kompressionen pro Minute durchgeführt werden und die Drucktiefe beträgt fünf bis sechs Zentimeter.

Warum brauchen Sie Spendengelder zur Finanzierung des Projektes? Das Löschfahrzeug wird doch auch von der Gemeinde bezahlt!

Das hat vor allem rechtliche Hintergründe. Im Bayerischen Feuerwehrgesetz wird zwischen Pflichtaufgaben und freiwilligen Aufgaben unterschieden. Zu den Pflichtaufgaben einer Feuerwehr zählen insbesondere der abwehrende Brandschutz (also Feuerlöschen) und technische Hilfeleistungen bei akuter Gefahr. Hierfür muss die Gemeinde die technische Ausrüstung zur Verfügung stellen.

Medizinische (Erst-)versorgung ist, rein rechtlich gesehen, eine Aufgabe des Rettungsdienstes bei der die Feuerwehren freiwillig und unterstützend mitwirken können.

Hierfür bitten wir Sie um finanzielle Unterstützung um möglichst optimal ausgerüstet zu sein.

Wofür möchten Sie die Spendengelder verwenden?

Als Erstes geht es um die Ergänzung unserer medizinischen Ausrüstung. Hier soll z.B. eine Flasche mit medizinischem Sauerstoff zur Beatmung der Patient*innen angeschafft werden. Zusätzlich möchten wir einen neuen AED kaufen, der mit den bayernweit einheitlichen EKG-Geräten kompatibel ist und somit eine unterbrechungsfreie Übergabe an den Rettungsdienst ermöglicht.

Die größte Unterstützung benötigen wir aber für die Anschaffung eines speziellen Einsatzfahrzeuges. Hier würden wir gerne ein gebrauchtes Fahrzeug aus der SUV-Klasse anschaffen und mit eigenen Mitteln zum „First-Responder-Fahrzeug“ umbauen. Die vorhandenen Feuerwehrfahrzeuge sind für diesen Zweck zu groß und werden außerdem auch für eventuell parallellaufende Feuerwehreinsätze benötigt.

Sollten Sie weitere Fragen zur Verwendung der Gelder oder zu unserem Projekt haben, dürfen Sie sich selbstverständlich jederzeit an uns wenden!

Kommandant Christian Willner

kommandant@ff-buch-am-erlbach.de - 08709/ 263023

Sonstiges

Bürgerenergie Niederbayern eG



**BürgerEnergie
Niederbayern eG**

Bekanntgabe Vertreterin Bürgerenergie Niederbayern eG für die Region Buch am Erlbach

Frau Brigitte Stockerl wird ab 1. Juni 2023 als Mitarbeiterin der Bürgerenergie Niederbayern eG für unsere Mitglieder und interessierte Bürger in und um Buch a. Erlbach ansprechbar sein. Frau Stockerl wird die Bürgerenergie Niederbayern eG bei öffentlichen Veranstaltungen, zur Mitgliederbetreuung und bei Anwohnerkontakten in Projekten vor Ort vertreten und unterstützen. In diesem Zusammenhang ist am 1. Juli 2023 ein Infostand beim gleichzeitig stattfindenden Repair-Cafe geplant.



EINLADUNG

Samstag, 24. Juni 23

19 Uhr **ANDACHT**

zum 30 jährigen
Bestehen der
Marienkapelle in
Stünzbach

mit anschließender
SONNWENDFEIER

für Musik, Speis und
Trank ist gesorgt

nur bei guter Witterung



Sonstiges

Monatliche Sprechstunde für Senior/innen und Menschen mit Behinderung

Wie im Gemeindekalender eingetragen steht dafür unser Beauftragter für Senior/innen und Menschen mit Behinderung Martin Schachtl jeden 1. Montag im Monat von 14 Uhr bis 15 Uhr im Bürgersaal zur Verfügung. Zur Vermeidung von Wartezeiten empfiehlt sich eine Anmeldung unter 0176 69 089 201 oder per Email an altwerden@buch-am-erlbach.de.

„Snail-Trail“ von Buch bis Spanien...

Was verbindet Kap Finisterre an der Küste von Spanien mit Buch am Erlbach? - Eine ganz lange Fußstrecke von über 3000 Kilometer und genug Höhenmeter wie fast neunmal Mount Everest. Pastor Steven Dunn, wohnhaft am Metzgerfeld hier in Buch, will nämlich diesen Weg gehen und nennt ihn „Snail-Trail“ oder „Schneckenpfad“, weil er alles, was er zum Leben braucht, wie eine Schnecke auf seinen Rücken tragen wird... auch weil der Weg sehr langsam zu bewältigen ist, von einem Tag zum anderen und einen Schritt nach dem anderen.

„Seit Jahren beschäftige ich mich mit dem Gedanken, den Jakobsweg von der eigenen Haustür bis Santiago de Compostela und weiter bis zum Kap Finisterre zu gehen“, erklärt der 66-jährige Pastor Dunn, der im vergangenen Oktober die Verantwortung für die Freie Christengemeinde „Neues Leben“ in Moosburg an seinen Nachfolger übergab. „Jetzt nehme ich mir die Zeit dafür. Am 29. Juni geht es los und mit Gottes Hilfe werde ich in der ersten Novemberwoche dort in Finisterre ankommen.“

Der Snail-Trail ist nicht nur „ein Walken mit Gott“, so wie Pastor Dunn sein Vorhaben beschreibt, sondern auch ein Sponsorenlauf zur Unterstützung von gemeinnützigen christlichen Werken.

Pastor Dunn lädt dazu ein, via die Snail-Trail Webseite seinen Schritten zu folgen und an seine Erfahrungen teilzunehmen: www.snail-trail.de



Umwelt und Nachhaltigkeit

Informationen vom Bürgerklimarat

Außenbeleuchtung richtig wählen - Licht aus für uns und unsere Insekten

Langsam aber sicher geht es Richtung Sommer. Die Tage werden länger und die Nächte lauer. Was gibt es da Schöneres, als abends noch auf der Terrasse zu sitzen und den Tag ausklingen zu lassen. Um es uns dabei richtig gemütlich zu machen, beleuchten wir den Garten gerne stimmungsvoll mit Lampions, Lichterketten oder Kugelleuchten.

Doch wussten Sie, dass die künstliche Beleuchtung im Außenbereich nicht nur zusätzlich Strom verbraucht, sondern auch eine Todesfalle für Insekten darstellt? Aber warum ist das so und warum ist es für uns und unsere Umwelt wichtig, künstliche Beleuchtung zu vermeiden?

Nachtinsekten orientieren sich normalerweise am Mond, welcher nachts die hellste Lichtquelle darstellt. Sie halten sich senkrecht zu diesem und können sich so in einer geraden Linie orientieren. Künstliche Lichtquellen sind viel heller als der Mond, weshalb sich das Insekt nun an dieser orientieren wird. Sie steuern zwanghaft die hellen Lichtkörper an und umkreisen sie teilweise bis zur totalen Erschöpfung oder sogar bis zum Tod. Falls Sie nicht sterben, sinken sie vor Erschöpfung zu Boden, wo sie im Laufe der Nacht oder bei Tagesabbruch von Insektenfressern gegessen werden. Oft sterben die Insekten auch durch den Kontakt mit dem heißen Leuchtmittel.

Nachtinsekten sind unersetzlich, da sie wichtige Bestäuber und ein unersetzlicher Teil der Nahrungskette für eine große Zahl an Säugetieren, Vögeln und Amphibien sind. Der Schutz der Nachtinsekten ist daher wichtig, um die Artenvielfalt zu erhalten.

Doch nicht nur für Tiere, auch für uns Menschen direkt hat diese Lichtverschmutzung negative Folgen. Durch das ständige Vorhandensein von Licht wird unser Tag-Nacht Rhythmus gestört, welcher für zahlreiche Prozesse im Organismus verantwortlich ist. So wird z. B. das Ruhe-Hormon Melatonin nur in Dunkelheit produziert und kann weder durch Medikamente noch durch Produktion am Tag nachgeholt werden. Schlafstörungen können die Folge sein, was wiederum zu Stress, vermehrter Aggressivität und einem höheren Herzinfarkt- oder Schlaganfallrisiko führen kann.



Umwelt und Nachhaltigkeit

Tipps zur Wahl und Montage der richtigen Beleuchtung

Warmweißes Licht verwenden:

Insekten reagieren mehr auf Blaue und Weiße Lichtanteile als auf Rote. Deshalb raten wir, Außenleuchten mit warmweißem Licht zu kaufen (Farbtemperatur max. 3000 Kelvin). Licht mit geringem Blauanteil wird weniger weit gestreut und wirkt weniger blendend. Außerdem verbreiten sie ein angenehmes, als warm empfundenenes Licht.

Breit streuendes Licht vermeiden:

Insbesondere vermeintlich umweltfreundliche solarbetriebene Dekoleuchten (z.B. Kugeln) für den Balkon oder im Garten locken Insekten besonders an, weil Sie in alle Richtungen strahlen.



Lampe möglichst niedrig und mit passendem Gehäuse wählen:

Durch eine möglichst niedrige Montagehöhe wird eine weite Abstrahlung des Lichtes in die Umgebung vermieden. Je niedriger die Lampe hängt, desto niedriger ist also seine Lockwirkung. Das Gehäuse sollte geschlossen sein, damit Insekten sich nicht dorthin verirren können und sterben. Zudem sollte die Oberfläche des Gehäuses nicht heißer als 60° warm werden, damit sie nicht an dem heißen Gehäuse verbrennen können.

Beleuchtung maßvoll einsetzen:

Ein gleichmäßiges, schwaches Beleuchtungsbild ist meist besser als punktuelle, helle und blendende Beleuchtung, da sie nicht zwangsläufig die Verkehrssicherheit verbessert. Durch den Einbau von Zeitschaltuhren,

Umwelt und Nachhaltigkeit

Dimmern und Bewegungsmeldern wird Licht nur eingeschaltet, wenn es wirklich gebraucht wird.

Außenbeleuchtung sparsam verwenden (Anzahl der Lampen und Leuchtstärke):

Vor dem Kauf oder der Montage einer Leuchte sollte man sich genau überlegen, ob diese wirklich benötigt wird. Die umweltfreundlichste Leuchte ist nämlich immer noch die, die garnicht erst gekauft wird.

Vorteile der Reduzierung von künstlichem Licht

- Weniger Lichtverschmutzung steigert die Lebensqualität für Tiere und auch für den Menschen
- Weniger Beleuchtung = weniger Energieverbrauch = niedrigere Stromkosten und damit vor allem besser für das Klima!

Vereine und Verbände

Mehr Vielfalt für Buch: Einladung zur Fledermausexkursion

Ein spannender Spaziergang durch den sommerlichen Abend mit vielen Informationen über Fledermäuse erwartet alle, die am 30. Juni mit auf Exkursion gehen. Der Abend beginnt um 19:30 Uhr im Bürgersaal mit einem Vortrag des Landshuter Fledermausschutzes über diese



fliegenden Säugetiere, die bis zu 3000 km von ihren Winter- in die Sommerquartiere wandern. Anschließend geht es mit Bat-Detektor und Taschenlampe auf eine Nachtwanderung - bitte Taschenlampen mitbringen.

Wer in seinem Garten etwas für Nachtinsekten, das Futter der Fledermäuse tun will, findet Tipps auf der Webseite der AG www.vielfalt-fuer-buch.de

Vereine und Verbände

wie Bauanleitungen für Fledermauskästen und Listen für Pflanzen, welche nachtaktive Insekten anziehen. Der vollständige Verzicht auf Gifte im Garten gehört selbstverständlich dazu. Wie man auch die Gartenbeleuchtung fit für Nachtfalter macht findet man ebenfalls auf der Webseite der AG, denn leider tragen viele Lampen in Gärten zum Sterben der Insekten bei.

SC Buch am Erlbach - Tennisabteilung



Vereine und Verbände

Waldspielgruppe Rote Waldameisen

Willkommen in der Waldspielgruppe

Hier wird gespielt, gesungen, gebastelt, gebaut, entdeckt und Naturschätze gesammelt. Alles dreht sich um die Natur, den Wald und die Entwicklung des Kindes. Zusammen mit einem Elternteil lernen die Kinder bereits erste Absätze, Rhythme und Strukturen eines Waldkindergarten-tages kennen. Zuvorplus erfahren sie das „Gemeinschaftsleben“ und lernen andere, gleichaltrige Kinder kennen.

- Die Natur vor allem Sensus zu erfahren
- Mit anderen aus gemeinsamen dem Wald und der Natur
- Den Wald als Lebensraum zu entdecken
- Die Natur mit ihren physischen, kognitiven und emotionalen Aspekten zu erleben
- Eine große Freude an der Natur
- Freie Luft und Bewegung für alle

Wann

- Montag Vormittag von 9:00 bis 11:00 Uhr
und
Mittwoch Nachmittags von 15:00 bis 17:00 Uhr

Treffpunkt

„Weggeleitung“ zwischen Metzgerfeld und Holzhaus
(Genauere Wegbeschreibung liegt nach Anmeldung)

Kontaktperson

Amina Mahjoub
rote_waldameisen@gmx.de



WALDSPIELGRUPPE ROTE WALDAMEISEN



Viel Zeit für die eigenen
Entdeckungen und
Erfahrungen

Die Waldspielgruppe ist für Kinder von eineinhalb bis drei Jahren. Die Treffen starten am Montag den 12. Juni und am Mittwoch, den 14. Juni. Eine Anmeldung ist per E-Mail über rote_waldameisen@gmx.de möglich.

Die letzte Seite

Notdienste

Die Einsätze der Notärzte laufen über die Rettungsleitstelle unter der **Nummer 112 (bei lebensbedrohlichen Erkrankungen)**, die des Bereitschaftsdienstes hingegen über die KVB-Zentralen unter der **Nummer 116 117 (bei nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen)**.
Giftnotrufzentrale: 089/19240

Seniorenzentrum Buch a.Erlbach

Hauptstr. 4 a
Tel. 08709/412-0
Email: buch-am-erlbach@renafan.de

Sozialdienste

BRK-Ambulante Pflege

Kreisverband Landshut
Vilsheimer Str. 1A
Teamleitung Petra Wieser
08709/927149 od. 0871/96221-24
Mobil 0173/2462125
E-Mail: wieser@kvlandshut.brk.de

Standesamt

In standesamtlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Frau Schmitt vom Standesamt "Kleines Vilstal", Tel. 08705-92810

Medizinische Dienste

Zahnärztepraxis Schiller

Tel. 08709/95550

Notdienst: -

Apotheke am Erlbach

Tel. 08709/95888

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 8.00 - 13.00 Uhr
und 14.00 - 18.30 Uhr

Freitag 8.00 - 18.30 Uhr

Samstag 8.00 - 12.30 Uhr

Die diensthabenden Apotheken bitten wir aus der Tagespresse oder dem Aushang an der Apotheke zu entnehmen.

Auskunft auch auf

www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Defibrillatoren (Standorte)

Buch:

Raiffeisenbank, Hauptstr. 44

Vatersdorf:

Fa. Leipfinger-Bader, Ziegeleistr. 15
Feuerwehrhaus, Am Sonnenhang 1

Impressum



Redaktion: Gemeinde Buch a.Erlbach, Rathausplatz 1, 84172 Buch a.Erlbach
Telefon: 08709/9221-0, Telefax: 9221-199, E-Mail: poststelle@buch-am-erlbach.de
Herausgeber u. V.i.S.d.P.: Erste Bürgermeisterin Elisabeth Winklmaier-Wenzl
Rathausplatz 1, 84172 Buch a.Erlbach o.V.i.A.

Beiträge für den Gemeindespiegel an ramona.daumoser@buch-am-erlbach.de
Gestaltung u. Realisation: SCHWARZ Consult Wolfgang K. Schwarz, Telefon 08709-3118
Erscheint 2-monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde verteilt.
Auflage: 2000 Exemplare.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 17. Juli 2023 - Bitte pünktlich einreichen!
Erscheinungstermin: Mitte August 2023.